

TIERSCHUTZ ERNST NEHMEN

Wir befürworten die Einführung eines bundesweiten Verbandsklagerechtes. Wir fordern bessere Standards zur Haltung von Nutztieren. Tierversuche sollen nicht mehr verpflichtend sein, wenn Alternativen zur Verfügung stehen.

INFORMIER DICH

Wenn Du mehr darüber wissen möchtest, wie wir PIRATEN die Umweltpolitik verbessern wollen, dann bekommst Du hier einen Überblick:

<http://umwelt.piratenpartei.de>

ZUM WEITERLESEN

Das ganze Wahlprogramm der Piratenpartei als PDF:

<http://pir.at/wahlprogramm2013>

UMWELT- UND ENERGIEPOLITIK DER PIRATEN:

**NACHHALTIG
LEBENSWERT
GENERATIONENGERECHT
FREI
DEZENTRAL
TRANSPARENT
FÜR DIE MENSCHEN**

DAS FORDERN DIE PIRATEN:

WIR SIND FÜR

- + preisgünstige, ökologische Energie
- + den Stopp von Atomkraft und Kohlekraft
- + einen verantwortlichen Umgang mit Atom Müll
- + weniger Schadstoffe in der Umwelt
- + eine dezentrale Energiegewinnung und -versorgung
- + eine faire Finanzierung der Energiewende
- + mehr Bürgerbeteiligung in Umweltfragen
- + den transparenten Umgang mit natürlichen Ressourcen
- + den Schutz des Grundwassers
- + den Erhalt von artenreichen Naturräumen
- + ein modernes Umweltgesetzbuch
- + Nachhaltigkeit
- + Generationengerechtigkeit

WIR SIND GEGEN

- eine Bremse der Energiewende
- Fracking und riskante Gasförderung
- Quasi-Monopolstellungen
- die Privatisierung der Allgemeingüter Natur & Wasser



PIRATENPARTEI
Deutschland

WWW.PIRATEN-ZUR-WAHL.DE

Das ganze Wahlprogramm: <http://pir.at/wahlprogramm2013>

V.i.S.d.P: Bernd Schlömer, Piratenpartei Deutschland, Pflugstr. 9a, 10115 Berlin

FÜR EINE NACHHALTIGE UMWELT- UND ENERGIEPOLITIK. GENERATIONENGERECHT UND DEZENTRAL.



UNSER GRUNDVERSTÄNDNIS

Wir PIRATEN wollen so handeln, dass auch unsere Kinder und Enkel in einer lebenswerten Umwelt aufwachsen. Daher orientieren wir unsere Umweltpolitik konsequent an den Rechten der nachfolgenden Generationen.

DEZENTRALE ENERGIEPOLITIK. GENERATIONENGERECHT.

Wir PIRATEN treten für umweltschonende und preisgünstige dezentrale Energiegewinnung ein. Fossile Energiequellen und Atomkraft sollen schnellstmöglich durch generative und regenerative Energiequellen ersetzt werden.

Generative Energiequellen wie Sonne und Wind kann man einfach verwenden.

Regenerative Energieträger, wie Mais für Biogas, müssen nachhaltig bewirtschaftet werden. Es ist Augenwischerei, wenn mehr Energie zur Gewinnung eingesetzt wird, als nachher herauskommt.

Damit dieser Umbau gelingt, müssen Energiespeicher geschaffen werden, um das Netz für mehr variable Erzeuger fit zu machen, sowie auf Effizienz und Suffizienz auf Verbraucherseite geachtet werden.

Effizienz ist, wenn Du mit einem 3-Liter-Auto zum Bäcker fährst.

Suffizienz ist, wenn Du die 300 Meter zum Bäcker läufst.

Die Energiewirtschaft muss für die Bürger durchschaubar werden. Kleine und große Stromerzeuger müssen gleichberechtigten Zugang zu den Netzen haben. Intelligente Netze sind für den Umbau der Stromerzeugung notwendig. Dadurch darf es aber keinen großen Lauschangriff auf die Lebensgewohnheiten der Menschen geben.

Wir wollen eine Modernisierung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG). Die EEG-Umlage muss von unberechtigten Befreiungen, wie für Straßenbahnen oder Braunkohletagebau, entlastet werden. Wahlkampfgeschenke auf Kosten der Stromkunden lehnen wir ab.

ATOMKRAFT BEENDEN

Wir PIRATEN fordern einen schnellen Ausstieg aus der Kernenergie. Die Risiken bei Urangewinnung, Anreicherung, Betrieb und Wiederaufbereitung sind zu hoch.

ATOMMÜLL

Wir PIRATEN sehen keine sichere Möglichkeit für ein Atommüllendlager. Deshalb fordern wir, dass Atommüll rückholbar gelagert wird. Die Lagerung muss stets überwacht werden. Die Kosten müssen die Verursacher des Mülls tragen.

FRACKING VERGIFTET DEN BODEN

Wir PIRATEN lehnen die risikobehaftete Gasförderung mittels Fracking grundsätzlich ab. Darüber hinaus fordern wir die Ablösung des überholten Bergrechtes durch ein Umweltgesetzbuch.

KEINE PRIVATISIERUNG VON WASSER

Wasser ist Allgemeingut und die wichtigste Ressource für unser Dasein. Es muss jedem Bürger in hoher Qualität zur Verfügung stehen. Die Kommerzialisierung und Privatisierung der Wasserversorgung lehnen wir entschieden ab. Eingriffe in den Boden müssen auf Verträglichkeit mit dem Gewässerschutz hin überprüft werden.

ABWASSER IST WERTSTOFF

Wir streben einen ressourcenschonenden Umgang und die Wiedergewinnung der enthaltenen Nährstoffe an. Wir treten für die Abschaffung des Anschlusszwanges an das Abwassernetz für häusliche Abwässer ein und für dezentrale Kläranlagen im ländlichen Raum.

KLIMAPOLITIK FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER

Die durch menschliche Aktivitäten bedingten Klimaänderungen erfordern konsequente Maßnahmen auf allen Handlungsebenen, um auch nachfolgenden Generationen würdige Lebensbedingungen zu ermöglichen. An diesem Ziel müssen sich alle Maßnahmen messen lassen. Wir setzen uns für eine konsequente Klimaschutzgesetzgebung ein.